

Mehr als nur Wertungsschießen

Der Traditionelle Feldbogen-sportverein München e.V. verleiht dem Bogenschießen pädagogischen Wert

Geist sowie dem Erleben von bewusstem und unbewusstem Handeln führen. Dieses „instinktive“ oder „intuitive“ Bogenschießen trainiert unter anderem die Rückenmuskulatur, richtiges Atmen



äufige Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Es dauerte jedoch bis 2009, bis der Verein sein heutiges Gelände erhielt. Nach langer Suche und vielen Absagen entdeckte man das 2,3 Hektar große Grundstück, das an den Westfriedhof grenzt und von der Stadt München an den TFBS verpachtet wurde. Es folgten umfangreiche Gestaltungsarbeiten bis das Gelände im April 2009 eröffnet wurde. Heute stehen den Schützen dort 2 Schießplätze und der „Wald“-Parcours mit 3D-Zielen zur Verfügung. Der Verein hat heute bereits 160 Mitglieder, davon sind 50 Minderjährige ab einem Alter von sechs Jahren.

Schnuppern für Erwachsene beim TFBS, um das Bogenschießen und den Verein kennen zu lernen, ist montags, dienstags und donnerstags möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Leih-ausrüstungen sind vorhanden. Für ein umfassendes Schnuppertraining in Theorie und Praxis (ca. 2 – 3 Std.) kann ein Termin unter jugendtraining@bogenschiessen-muenchen.de vereinbart werden. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es ein individuelles Probetraining, zu vereinbaren unter vorgenannter E-mail-Adresse.

Der Internetauftritt des TFBS München e.V. unter www.bogenschiessen-muenchen.de bietet neben aktuellen Terminen und den Trainingszeiten auch umfassende Informationen über das traditionelle Bogenschießen, unterschiedliche Bogenarten, die Geschichte und das Leitbild des Vereins. Außerdem steht ein gutes Internetforum zur Verfügung. Als einziger Verein seiner Art in München ist der TFBS für alle Interessierten einen Besuch wert.

Severin Reissl

6

Seit Mai 2007 bereichert ein einzigartiger Sportverein unseren Stadtteil. Der TFBS München, der im April 2009 seine Schießanlage am Eckgrundstück Wintrichring/Dachauerstraße eröffnete, arbeitet nach einem ganz besonderen Leitbild.

Wer heute ans Vereinsbogenschießen denkt, dem gehen Bilder von hochmodernen Schießanlagen und Zielhilfen durch den Kopf. Der TFBS jedoch arbeitet in vielerlei Hinsicht anders. Das Gelände bietet ein natürliches Umfeld im Freien, wo mit traditionellen Bögen und ohne Ziel- oder Auslöserhilfen auf Scheiben oder auch auf „3D-Ziele“, also zum Beispiel Modelle von Tieren geschossen wird. Wertungsschießen finden zwar statt, die Leistung steht jedoch nicht im Vordergrund. Vielmehr werden dem Bogenschießen tiefer gehende Werte zugesprochen. Bogenschießen als Lebenseinstellung will der Verein vermitteln; das Schießen soll durch geschärfte Hand-Augen-Koordination intuitiv vonstatten gehen, und so zu Entspannung, Harmonie von Körper und

und aufrechtes Stehen. Ein weiteres besonderes Merkmal der beim TFBS betriebenen Disziplin des Feldbogenschießens ist, dass die Ziele nicht immer ebenerdig vor dem Schützen stehen, sondern manchmal das Auf- oder Abwärtsschießen erfordern.

Großer Wert wird TFBS auf Jugendarbeit gelegt. Bereits ab einem Alter von sechs Jahren ist es möglich, am Jugendtraining teilzunehmen. Das Schießen soll den Kindern und Jugendlichen helfen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, sich Ziele zu setzen und mit der Frustration umzugehen, wenn diese nicht im ersten Anlauf erreicht werden. Zur Sicherheit der gesamten Gruppe beim Schießen werden Kommunikationsfähigkeiten gefördert und Gefühle und Konflikte angesprochen.

Als der TFBS 2007 ins Vereinsregister eingetragen wurde, schoss man noch auf einer vom TSV Moosach-Hartmannshofen bereitgestellten Anlage. Im August 2007 erlangte der Verein die vor-

Spenden bitte unter dem Kennwort:
“Ein Brunnen für Moosach“
an den
Gesamtverein Moosach
Kontonummer
1000 657 179 bei der
Stadtsparkasse München,
BLZ 701 500 00